

Elterinformationsbrief des Staatlichen Elisabeth-Gymnasiums Eisenach

Juni 2023



Sehr geehrte Sorgeberechtigte,

sehr geehrte Freunde des Elisabethgymnasiums,

einige Monate sind nach der Versetzung des ehemaligen Schulleiters nach Mühlhausen nun schon vergangen und Fr. Darr und ich können nun kurz vor Schuljahresende diese Anfangszeit als Oberstufenleiterin und stellv. Schulleiter Revue passieren lassen, wenn das in der Hektik des Schuljahresendes auch nicht in epischer Länge möglich ist.

**Die wichtigste Information vorab: ein neuer Schulleiter kann leider noch nicht verkündet werden, wir halten Sie natürlich auf dem Laufenden.**

Fr. Darr wird ihre Feuertaufe als neue Oberstufenleiterin des Elisabeth-Gymnasiums mit der Durchführung des diesjährigen Abiturs (und der externen Prüfung für die Freie Waldorfschule Eisenach) am Freitag mit der Übergabe der Abiturzeugnisse auf der Wartburg abschließen. Sie kennen sie schon als bekanntes Gesicht des Kollegiums und etablierten Teil der Schulgemeinschaft.

Mich kennen Sie wahrscheinlich noch nicht, es sei denn Sie haben/ hatten auch Kinder auf dem Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach, an dem ich, Jahrgang `84, ab 2012 zwei Jahre im Lehramtsanwärterdienst ausgebildet wurde und anschließend unterrichtete. Vorher durchlief ich das Biologie-, Englisch- und Geographiestudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und schloss mit einem einjährigen Erasmus-Aufenthalt in Canterbury, UK meine akademische Laufbahn ab. Hier am Elisabeth-Gymnasium nun mit den Aufgaben des Stellv. Schulleiters beauftragt, erhalte ich noch bis Schuljahresende Unterstützung durch den Schulleiter des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Ruhla, Herr Jahn.

Konnten wir nach dem Unterrichtschluss der 12er einen Teil des Kürzungsausfalls in der Sek. I des ersten Halbjahres noch durch zusätzlichen Unterricht kompensieren, so steht die Unterrichtsabdeckung des kommenden Schuljahres vor dem Hintergrund des allgemeinen Lehrermangels und Abordnungsdruckes noch "in den Sternen", auch wenn die Schönheit dieses Sinnbildes der gesellschaftlichen Problematik nicht wirklich gerecht wird. Aber gerade in schweren Zeiten muss man zusammenstehen und sich an schönen Dingen erfreuen. In diesem Sinne freue ich mich sehr auf die Zeugnisverleihung am kommenden Freitag, bei welchem die Schulgemeinschaft das Entlassen eines weiteren Jahrgangs Elisabethaner in die Freiheit des den Klassenräumen entwachsenen Lebens gebührend feiern wird.

Mit freundlichen Grüßen

A.Knoll

(M.d.W.d.G.d. Stellv. SL.b.)

